Modulbeschreibung 30-M-PW-M1 Politische Theorie und Internationale Politische Theorie

Fakultät für Soziologie

Version vom 13.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/125564485

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

30-M-PW-M1 Politische Theorie und Internationale Politische Theorie

Fakultät

Fakultät für Soziologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Oliver Flügel-Martinsen

Prof. Dr. Andreas Vasilache

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

14 Leistungspunkte

Kompetenzen

Studierende eignen sich vertiefendes theoretisches Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand der politischen Theorie und der Internationalen Politischen Theorie (IPT) an. Studierende erwerben die Fähigkeit, entsprechende Fragestellungen zu entwickeln und selbständig zu bearbeiten. Das Modul befähigt zur theoretischen Reflexion und zur Analyse von Problemstellungen der Politischen Theorie bzw. Internationalen Poltischen Theorie (IPT).

Lehrinhalte

Die Veranstaltungen dieses Moduls beleuchten die neueren Entwicklungen auf den Feldern der Politischen Theorie und der Internationalen Politischen Theorie. Dabei werden auch ideengeschichtliche Dimensionen berührt. Die Seminare des Moduls befassen sich dementsprechend einerseits mit grundlagentheoretischen Fragen der Reflexion und Analyse von Politik und beziehen diese andererseits auf aktuelle Themen und Forschungsfelder des Politischen diesseits und jenseits des Nationalstaats. Neben klassischen Gegenständen der politischen Theorie, wie Institutionen, Machtverhältnissen, Ordnungen des Politischen und Formen des Selbstregierens sowie grundlegenden Begriffen wie Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit oder Souveränität, stehen die Formen und Folgen politischer Strukturen und Prozesse jenseits des Nationalstaats, sowohl im europäischen als auch im globalen Rahmen, im Vordergrund. Dabei wird die Analyse spezifischer politischer Entwicklungen und Phänomene auf grundlagentheoretische Fragestellungen bezogen und mit zentralen Begriffen der politischen Theorie, wie Macht und Legitimation, verknüpft.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Politische Theorie/ Internationale Politische Theorie a	Seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
Politische Theorie/ internationale politische Theorie b	Seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Politische Theorie/ Internationale Politische Theorie a (Seminar)** *Beteiligung an Gruppenarbeiten (u.a. Bearbeitung von Übungsaufgaben, Entwicklung von Forschungsdesigns, Datenerhebung und Auswertung), Moderations- oder Protokolltätigkeit und Referate nach Vorgaben der/des Dozent /in. Die Studienleistung dient der kommunikativen (schriftlichen und/oder mündlichen) Einübung und dem Erlernen der zu erwerbenden Kompetenz mit Fokus auf die Interaktionssituation des Seminars. Die Studienleistung ist Teil des Selbststudiums und der Präsenzzeit und entspricht etwa einem Zeitaufwand von 60 h.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Politische Theorie/ internationale politische Theorie b (Seminar)** *Beteiligung an Gruppenarbeiten (u.a. Bearbeitung von Übungsaufgaben, Entwicklung von Forschungsdesigns, Datenerhebung und Auswertung), Moderations- oder Protokolltätigkeit und Referate nach Vorgaben der/des Dozent /in. Die Studienleistung dient der kommunikativen (schriftlichen und/oder mündlichen) Einübung und dem Erlernen der zu erwerbenden Kompetenz mit Fokus auf die Interaktionssituation des Seminars. Die Studienleistung ist Teil des Selbststudiums und der Präsenzzeit und entspricht etwa einem Zeitaufwand von 60 h.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Hausarbeiten haben einen Umfang von ca. 20-30 Seiten.* *Die Prüfung wird von einem Lehrenden abgenommen, der eine der Lehrveranstaltungen des Moduls anbietet.*	Hausarbeit	1	180h	6

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen